676346-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Rettungswache Süd am Johannes Wesling Klinikum in Minden - Objektplanung Gebäude
OJ S 190/2026 01/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke
E-Mail: submissionen@minden-luebbecke.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Rettungswache Süd am Johannes Wesling Klinikum in Minden - Objektplanung Gebäude
Beschreibung: Die Stadt Minden beabsichtigt im Süden des Stadtgebietes, im Stadtteil Häverstädt an der Paul-Ehrlich-Straße rückseitig nördlich des Johannes Wesling Klinikums, den Neubau der „Rettungswache Süd“ zu realisieren. Ziel der Maßnahme ist die langfristige Sicherstellung einer leistungsfähigen rettungsdienstlichen Versorgung des südlichen Stadtgebietes. Die geplante Rettungswache ist für einen dauerhaften 24-Stunden-Betrieb auszulegen und entsprechend den funktionalen, hygienischen, technischen sowie betrieblichen Anforderungen des modernen Rettungsdienstes zu planen.
Kennung des Verfahrens: f1e82b1a-86e9-4f19-a63d-1e876d33dbf4
Interne Kennung: 341 2026 Mi
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bewerberfragen) haben bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des

Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Abgabe des Teilnahmeantrages schriftlich darauf hinzuweisen. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Vergabeplattform in Textform gemäß § 126b BGB einzureichen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Rettungswache Süd am Johannes Wesling Klinikum in Minden - Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Die Stadt Minden beabsichtigt im Süden des Stadtgebietes, im Stadtteil Häverstädt an der Paul-Ehrlich-Straße rückseitig nördlich des Johannes Wesling Klinikums, den Neubau der „Rettungswache Süd“ zu realisieren. Ziel der Maßnahme ist die langfristige Sicherstellung einer leistungsfähigen rettungsdienstlichen Versorgung des südlichen Stadtgebietes. Die geplante Rettungswache ist für einen dauerhaften 24-Stunden-Betrieb auszulegen und entsprechend den funktionalen, hygienischen, technischen sowie betrieblichen Anforderungen des modernen Rettungsdienstes zu planen. Der Neubau umfasst die Errichtung einer Rettungswache einschließlich aller erforderlichen Einsatz-, Funktions-, Sozial- sowie Verwaltungs- und Ausbildungsbereiche inklusiv der zugehörigen technischen Infrastruktur und Außenanlagen. Die Rettungswache wird für insgesamt zehn Einsatzfahrzeuge ausgelegt. Vorgesehen sind Stellplätze für vier Rettungswagen (RTW)

sowie vier Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF). Einer der Rettungswagen ist als Inkubator-RTW vorgesehen. 2 Stellplätze sind für Krankentransportwagen (KTW) einzuplanen. Die Planung hat den besonderen Anforderungen des Rettungsdienstbetriebes Rechnung zu tragen. Hierzu zählen insbesondere kurze und eindeutige Alarmierungs- und Wegebeziehungen, sichere und effiziente Betriebsabläufe und hygienisch getrennte Funktionsbereiche. Für die Maßnahme liegt bereits ein mit den beteiligten Nutzern abgestimmter Vorentwurf einschließlich funktionaler Grundkonzeption vor. Der Entwurf bildet die derzeitige Grundlage der weiteren Projektentwicklung und berücksichtigt wesentliche betriebliche, funktionale und organisatorische Anforderungen des Rettungsdienstbetriebes. Im Rahmen der weiteren Planungsleistungen wird erwartet, dass die vorhandenen Planungsergebnisse geprüft, bewertet und soweit fachlich, wirtschaftlich und planerisch sinnvoll in die weitere Bearbeitung integriert und fortentwickelt werden. Ziel ist eine möglichst reibungslose Weiterführung der bereits abgestimmten funktionalen und betrieblichen Grundlagen unter Berücksichtigung der Ergebnisse der weiteren Planungsschritte. In dem vorliegenden Vergabeverfahren wird die Objektplanung Gebäude gem. HOAI inkl. Brandschutz ausgeschrieben. Die weiteren zugehörigen Fachplanungsleistungen werden jeweils in separaten Vergabeverfahren vergeben.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Auswahl der Bewerber für die zweite Verfahrensstufe werden vergleichbare Unternehmensreferenzen über die Erbringung von Objektplanungsleistungen Gebäude (mind. Lph 4 - 6 und 8) für den Neubau einer Rettungswache / Feuerwache / eines Feuerwehrgerätehauses oder einer feuerwehrtechnischen Zentrale gewertet. Nähere Informationen zu der vollständigen

Wertungsmatrix können der Datei „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“ unter Ziffer 7.2 entnommen werden. Darüber hinaus wird die folgende Mindestreferenz gefordert: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss mindestens nachweisen: Eine Referenz über die Erbringung von Objektplanungsleistungen Gebäude (mind. Lph 4 - 6 und 8) für den Neubau, Anbau/Erweiterung oder Umbau/Sanierung eines der folgenden Gebäudearten: Feuerwehrgerätehäuser / Feuerwachen / Feuerwehrtechnische Zentrale, Rettungswachen und Leitstellen mit Fahrzeug- oder Einsatzbereichen, Einsatz-, Rettungs- und Katastrophenschutzgebäude anerkannter Hilfsorganisationen*, insbesondere des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter-Unfall-Hilfe und des Malteser Hilfsdienstes, Gebäude des Katastrophenschutzes oder des Technischen Hilfswerks*. Hinweise: *Voraussetzung für die nachzuweisende Mindestreferenz ist, dass das Referenzgebäude über Fahrzeug-, Geräte-, Werkstatt-, Lager- oder sonstigen betrieblichen Funktionsflächen sowie auch zugehörigen Verwaltungs-, Aufenthalts-, Umkleide-, Bereitschafts- oder Sozialbereiche verfügt. Die bloße Trägerschaft oder Nutzung durch eine Einsatz- oder Hilfsorganisation ist für sich allein nicht ausreichend, z.B. wenn es sich um ein reines Verwaltungsgebäude handelt. Gewertet werden Unternehmensreferenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft seit 2020 (d. h. die nachzuweisenden Leistungsphasen müssen zwischen dem 01.01.2020 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein). Der Projektstart kann bereits vor 2020 erfolgt sein. Referenzprojekte, die von einem der vorgesehenen Teammitglieder für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV). Bei Bewerbergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft anzugeben. Die Angaben sind in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu erbringen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Falls Unteraufträge für Teilleistungen vergeben werden sollen, sind die entsprechenden Unterauftragnehmer sowie deren Leistungen in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu benennen. Von jedem Unterauftragnehmer ist die Verpflichtung zur Ausführung der Teilleistung gemäß Vordruck D2 "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. 2) Falls eine Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck D3 "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Es ist eine Eigenerklärung darüber einzureichen, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio. € gegeben ist. Es ist eine Eigenerklärung zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Im Falle einer Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Die Eigenerklärung ist in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu erbringen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,4 Mio. EUR brutto nachweisen. Die Angaben über den Umsatz sind in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Vordruck „D1“) zu erbringen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaften ist der Umsatz von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaften einzeln anzugeben.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Schriftliche und zeichnerische Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung im Erstangebot auf Grundlage der vorliegenden Konzeptplanung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Mündlicher Vortrag im Präsentations- / Verhandlungsgespräch zur projektspezifischen Bearbeitung durch die Mitglieder des Projektteams inkl. Beantwortung von Rückfragen der Vergabestelle
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preiskriterium
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f1e82b1a-86e9-4f19-a63d-1e876d33dbf4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/12/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f1e82b1a-86e9-4f19-a63d-1e876d33dbf4
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/11/2026 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Gesetz des Bundeslandes des Auftraggebers über die Sicherung der Einhaltung der Tariftreue sowie Mindestlöhne bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. 2) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Minden über Kreis Minden-Lübbecke
Registrierungsnummer: 6662
Postanschrift: Portastraße 13
Stadt: Minden
Postleitzahl: 32423
Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionen@minden-luebbecke.de
Telefon: +49 57180724500
Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: b53de747-76d6-4a6c-b86f-8a6a5db172b9
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514410
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f1e82b1a-86e9-4f19-a63d-1e876d33dbf4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 12:02:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 676346-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2026
Datum der Veröffentlichung: 01/10/2026